

# Antrag gemäß Art. 22 DSGVO gegen eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Stand: 25. Mai 2018

Antragssteller:

Name:

Anschrift:

---

---

---

Verantwortlicher:

Name:

Anschrift:

---

---

---

Ort und Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit stelle ich gemäß Art. 22 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, DSGVO) den Antrag gegen eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall:

## **Artikel 22 DSGVO Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling**

*(1) Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.*

*(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn die Entscheidung*

- a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,*

b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder

c) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

(3) In den in Absatz 2 Buchstaben a und c genannten Fällen trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

(4) Entscheidungen nach Absatz 2 dürfen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Absatz 1 beruhen, sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden.

Der Antrag bezieht sich auf folgende automatisierte Entscheidung im Einzelfall:

## 1. Identität:

(bitte eine Variante auswählen)

Ich bin Ihnen bereits aus früheren Kontakten bekannt und mache dazu folgende Angaben (Kundennummer, Zahlen früherer Verfahren, Personalnummer oder vergleichbares):

Zur Bestätigung meiner Identität lege ich folgende Unterlagen bei:

## 2. Kommunikation:

(bitte eine Variante auswählen)

Ich habe den Antrag elektronisch gestellt und wünsche auf elektronischem Weg zu unterrichtet zu werden.

Ich habe den Antrag elektronisch gestellt, aber möchte aus folgenden Gründen nicht auf elektronischem Weg unterrichtet werden:

Bitte senden Sie Ihre Antwort an meine Postanschrift (siehe oben).

Sie sind verpflichtet, mich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zu informieren, welche Maßnahmen Sie getroffen haben. Diese Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Sie haben mich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über eine Fristverlängerung, zusammen mit den Gründen für die Verzögerung, zu informieren. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie auf den Antrag nicht eingehen müssen, so haben Sie mich spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe dafür und über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen zu informieren.

Unterschrift

---

[ ] Beilagen